

Auch beim Zapfen bleibt der Reiter im Sattel

In Stöppach beweisen Pferdenarren, was man alles hoch zu Ross bewerkstelligen kann. Die Generalprobe für die Spiele im Herbst hatte schon einmal hohen Unterhaltungswert.

Von Michael Stelzner

Stöppach – Die Generalprobe der „Stöppacher Reiterspiele“ ist geglückt, Reiter und Pferde sind wohl auf und auch der Spaßfaktor kam dabei nicht zu kurz. Britta Pratsch sowie der Vorsitzende des Reitvereins Stöppach, Michael Schiemann, freuten sich sehr darüber. Im Herbst möchte der Reitverein die „Stöppacher Reiterspiele“ – dann um einige Disziplinen erweitert – für alle Reiterinnen und Reiter aus dem näheren Umkreis anbieten.

Sinn und Zweck der zu erfüllenden Aufgaben ist es – ohne die übliche Etikette eines Turnieres einzuhalten – sowohl den Reiter als auch das Pferd über das Normalmaß zu fordern. Doch dabei sollen vor allem die Freude am Reiten und das Arbeiten mit dem Pferd im Vordergrund stehen, betonte Britta Pratsch.



Vom Rücken eines Pferdes ein Bier zu zapfen, ist gar nicht so leicht. Yvonne Schamberger (links) schaffte aber auch diese Übung. Andreas Schamberger, Britta und Alexander Pratsch schauen genau zu, wie man es richtig macht.

Sieben „Disziplinen“ standen bei der Generalprobe auf dem Plan. Darunter war zum Beispiel das Öffnen und das Verschließen eines Tores auf dem Pferde sitzend. Auch mussten die Teilnehmer einen Ball vom Sattel aus in ein Küffle werfen oder um Pylonen herum reitender Weise Eier balancieren.

Zu den schwereren Disziplinen gehörte dann unter anderem das Reiten einer Figur vorwärts und rückwärts. Auch nicht gerade einfach, aber mit hohem Unterhaltungswert war die Übung, die sich „Geh' a mal a Bier holen“ nannte: Dabei mussten die Reiter aus dem Sattel heraus ein kühles Blondes zapfen. Vor allem bei den männlichen Teilnehmern stieß diese Übung auf große Zustimmung. Bei allen Teilnehmern klappte dies spätestens beim dritten Anlauf in Perfektion.

Zur Zeit laufen beim Reitverein auch die Vorbereitungen für das Reitturnier der Kategorie C/B auf Hochtouren, das am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juni, stattfindet. Das Turnier beginnt an beiden Tagen um 8 Uhr mit Dressurprüfungen in der Reithalle. Am Nachmittag finden dann die Springprüfungen statt. Hierzu werden zahlreiche Reiter mit Pferden aus dem gesamten Umkreis erwartet.

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Gottesdienste

Ahorn: Sonntag 9.30 Gottesdienst (Diakon

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Juranek), 17.00 Multireligiöses Friedensgebet (Susanne Kleiner und Pfarrer Juranek).

Dienstag 19.00 Abendgebet.

Grub a. Forst: Samstag 13.00 Trau- und Taufgottesdienst. Sonntag 9.30 Gottesdienst mit

Schottenstein: Sonntag 9.30 Jubelkonfirmation.

Sonnefeld: Sonntag 9.30 Festgottesdienst

feier. Montag 18.00 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung. Dienstag 9.30 Rosenkranz (in der Kapelle), 9.30 Gottesdienst

er. M
Löw
Rod